

Junges Theaterfestival vom Feinsten

40 internationale Gruppen spielten in Lärz auf ehemaligem Militärgelände

Lärz (hauh) • Wer Theater mag, wusste das Festival zu lieben: Das „at.tension“ auf dem ehemaligen sowjetischen Militärflugplatz in Lärz fand bereits zum dritten Mal statt. Gekommen waren am Wochenende etwa 2500 Gäste aus der gesamten Bundesrepublik und rund 40 Künstlergruppen aus ganz Europa: Spanischer Tanz, niederländische Straßentheater, russische und französische Clownerie, deutsches Puppenspiel. Eine einmalige Atmosphäre, die vor allem im Flugzeughangar und davor zu spüren war. Es war ein Spektakel, das in seiner Art im Norden seines Gleichen sucht. Jung und modern sollte das Fes-



Niederländisches Straßentheater am Hangar Foto: Hoffmeister

tival am südlichen Ufer der Müritz sein, witzig, skurril – und ganz große Klasse war es tatsäch-

lich. Skurril wie das Straßentheater aus Rotterdam „De Glazen Kin“ mit Deutschlandpremiere

über einen Vagabunden, der die ganze Welt bereist, oder die spanisch-brasilianische Gruppe „Trukitrek“, die auf überaus irrwitzige Weise einen komplett überfüllten Hangar zum Lachen brachte. Komik vom Feinsten. Nicht zu vergessen auch die spanische Tanztheatergruppe „Senza Tempo“, die um einen Wohnwagen herum eine Geschichte über modernes Nomadendasein thematisierte.

Es war ein Spaß für die ganze Familie: Wer hatte, brachte Hund und Kind mit und besuchte diverse Workshops oder nahm am interaktiven Theater teil. Das nächste Theaterfestival findet vorraussichtlich 2011 statt.